

## MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 01. - 05. MAI 2023

### DAS BIN ICH:

Ich heisse Vera Steiger und bin 15 Jahre alt. Ich bin in Schlierbach auf einem Bauernhof mit meinen Eltern Rita und Walter und meinem Bruder Matthias (18) aufgewachsen. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und unternehme etwas mit Freunden.

Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Ulrich in Gersau. Zu meiner Familie gehören Nadin und Andreas mit Damian (7), Julian (5) und Lina (3). Auf dem Hof lebt noch Silvia, die Mutter von Andreas und Josef der Mitarbeiter.

Nach dem agriPrakti mache ich eine 3-jährige Lehre als Detailhandelsfachfrau bei der Migros in Sursee.



### MONTAG, 01. MAI 2023

Mein Arbeitstag startete um 7.30 Uhr. Ich begann mit dem Morgenessen. Anschliessend machte ich den Morgenkehr, welcher aus Bettenmachen, Wäschefalten, dem Aufhängen von frischer Wäsche und das Abräumen des Morgenessens besteht. Danach sammelte ich alle Wäsche im Haus zusammen und sortierte diese. Als diese Arbeit erledigt war, habe ich im ganzen Haus Staub gesaugt. Da Lina kneten wollte, habe ich mit ihr geknetet. Als sie dann mit Nadin in den Tierpark gegangen ist, habe ich das Badezimmer geputzt. Danach reinigte ich im Büro die Tische. Da ich noch Zeit hatte bevor ich das Mittagessen zubereitete, habe ich damit begonnen die Küchenfronten zu reinigen. Dann kochte ich das Essen, es gab Brätkügeli mit Reis und Karottensalat. Nach dem Essen räumte ich alles ab und räumte die Küche auf. Danach ging es für mich in die stündige Mittagspause. Nach der Mittagspause bin ich mit den beiden Jungs raus und wir sind Nadin und Lina entgegengelaufen. Auf dem Weg haben wir viele Schnecken und andere Sachen gesehen. Als wir dann wieder alle zurück waren, habe ich den restlichen Teil der Küchenfront noch geputzt. Danach habe ich einen Brotteig zubereitet. Als dieser fertig war, habe ich eine Quarkteig gemacht, welcher ich für eine Zwetschgenwähe und eine Käsewähe verarbeitet habe. Als dieser im Ofen war, wurde alles abgewaschen. Danach formte ich noch das Brot, welches im Anschluss gleich gebacken wurde. Während des Backes tischte ich das Nachtessen auf. Da es noch nicht Zeit war fürs Essen, konnte ich noch an meiner Lerndokumentation arbeiten. Ca. um 19.00 gab es das Nachtessen. Nach dem Essen habe ich noch die Küche aufgeräumt und konnte dann um 19.45 Feierabend machen.



## DIENSTAG, 02. MAI 2023

Mein Morgen hat wie am Montag um 7.30 mit dem Frühstück und dem Morgenkehr begonnen. Als ich damit fertig war, habe ich Lasagne zubereitet, eine für den Mittwoch und eine für in die Gefriertruhe. Als die Küche wieder aufgeräumt war, habe ich eine Handwäsche mit Hüten gemacht. Danach hatte ich noch Zeit mit den Kindern zu kneten. Um ca.11 Uhr begann ich mit der Zubereitung des Mittagessens, es gab Steak mit Kartoffelgratin und Kopfsalat. Nach dem Essen wurde wieder die Küche aufgeräumt und anschliessend ging es in die Mittagspause.



Nach der Mittagspause bin ich mit den Kindern nach draussen gegangen. Zuerst haben wir Unihockey gespielt, als wir dann keine Lust mehr hatten, sind wir zur Alp gelaufen. Dort haben wir die schöne Aussicht genossen und die Kinder haben etwas gekocht. Als wir wieder zurück waren, habe ich geschaut, dass drinnen und draussen überall Ordnung ist. Im Anschluss habe ich mit den Kindern Spiele gespielt. Kurz bevor ich nach Hause durfte, habe ich noch das Abendessen aufgetischt. Ich wurde ins Dorf gebracht und mit dem ÖV ging es nach Hause, weil am Mittwoch Schule ist.



## MITTWOCH, 03. MAI 2023

Um 7.00 ging ich in den Bus Richtung Sursee. Diese Woche war meine Gruppe dran mit dem Kochen, also fingen wir am Morgen gleich damit an. Es gab zur Vorspeise ein Spargelsalat mit Knoblibrot. Zum Hauptgang gab es Cannelloni, dafür haben wir den Pasta Teig selber zubereitet. Zum Dessert gab es ein Pavolova mit Beeren. Nachdem wir die Küche aufgeräumt hatten und die Pause vorbei war, hatten wir im Hauswirtschaftsunterricht das Thema Unfallverhütung im Haushalt. Danach konnten wir die feinen Rhabarbermuffins geniessen. Nach dieser Stärkung ging es weiter in den ABU-Unterricht, zum Thema Abfall. Um 17.00 hatten wir die Schule aus. Danach ging es für mich wieder Richtung Gersau.



## DONNERSTAG, 04. MAI 2023

Mein Donnerstagmorgen fing um 7.30 an, wie jeden Morgen ass ich zuerst das Frühstück und machte danach den Morgenkehr. Da es schönes Wetter war, hängte ich die Wäsche draussen auf und machte noch eine weitere Wäsche an. Danach saugte ich das ganze Haus. Als das gemacht war habe ich das Zimmer und Badezimmer von Josef geputzt. Im Anschluss hängte ich die Wäsche



draussen auf. Danach zeigte mir Lina die jungen Katzen. Wir spielten draussen, bis es Zeit war fürs Kochen. Zum Mittagessen gab es Rahmschnitzel mit Nudel und Kopfsalat. Als die Küche aufgeräumt war, hatte ich Mittagspause.

Nach der Mittagspause spielten Lina und ich Memory. Anschliessend machte ich eine gründlichere Reinigung im Stiefelraum. Dafür räumte ich alles raus und putzte das Regal, die Wände, den Boden und räumte danach alles wieder ein. Als ich damit fertig war, machte ich einen Brotteig. Da die Wäsche trocken war, faltete ich diese und verräumte sie. Danach wurde draussen und drinnen Ordnung gemacht und das Brot gebacken. Ich machte das Abendessen und als wir gegessen hatten und die Küche aufgeräumt war, konnte ich Feierabend machen.



### FREITAG, 05. MAI 2023

Mein Morgen begann wie gewohnt um 7.30 mit dem Frühstück und dem Morgenkehr. Als dies erledigt war, backte ich einen Apfelstreuselkuchen. In der Zeit indem der Kuchen im Ofen war, habe ich den Boden im 1.Stock feucht gewischt. Danach wurde Wäsche aufgehängt. Im Anschluss habe ich die Wintergummistiefel von den Kindern gereinigt. Es ging weiter mit Terrassen wischen. Danach habe ich begonnen bei der Rabatte alles auszugraben und alle Wurzeln zu entfernen. Circa 11:15 Uhr habe ich die Resten von der Woche in den Steamer gestellt, um diese zu wärmen. Danach ging ich wieder hinaus. Kurz vor dem Mittagessen ging ich wieder in die Küche, um den Tisch zu decken und den Salat vorzubereiten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen habe ich die Küche aufgeräumt, noch eine Wäsche aufgehängt und ging danach in die Mittagspause. Nach meiner Mittagspause ging ich wieder nach draussen, um die Arbeit vom Morgen zu beenden. Als wir damit fertig waren, machte ich noch Butter. Da es angefangen hat zu regnen, nahm ich noch schnell die Wäsche draussen ab. Um 16.30 brachte Nadin mich ins Dorf und ich konnte Feierabend machen.



Vera Steiger, 06. Mai 2023